



DEUTSCHER
AERO CLUB



2017

Motorflug im DAeC

Inhalt

Grußwort Präsident DAeC	2
Veranstalter	3
Allgemeine Informationen	4
1. Durchführung.....	4
2. Ort und Zeit des Wettbewerbs	4
3. Ausfall und/oder Verlegung	4
4. Haftung.....	4
5. Teilnahmebedingungen	5
6. Logger	5
7. Einteilung der Besatzungen	5
8. Max. Personenzahl an Bord.....	5
9. Dauer des Deutschlandflugs	6
10. Nennung.....	6
11. Betankung	7
12. Quartierbestellung.....	7
13. Flugsicherheit.....	8
14. Wetterberatung.....	8
Ablaufplan / Streckenführung	9
Wettbewerbsgruppe	9
Touringgruppe	10
Hotelinformationen.....	11
Touringgruppe	11
Wettbewerbsgruppe	12
Ausführungsbestimmungen	13
Allgemeine Ausführungsbestimmungen.....	13
Informationen zur Wettbewerbsgruppe	13
Informationen zur Touringgruppe	14
Ergebnisse und Preise.....	15
Wettbewerbsgruppe	15
Touringgruppe	16
Sonderpreise	16

Grußwort Präsident DAeC

Liebe Teilnehmer des Deutschlandfluges 2017,

Stadt und Flughafen Lübeck werden am 14. Juni 2017 Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung des diesjährigen Deutschlandfluges sein. Zu meiner besonderen Freude gelingt uns damit seit geraumer Zeit wieder ein Großereignis des Luftsportes am Flughafen Lübeck durchzuführen. Der Betreiber verspricht, An- und Abflug der Wettbewerbsflieger und Touringbesatzungen ohne Einschränkungen zu ermöglichen und Landung sowie Abstellung der Flugzeuge großzügig zu unterstützen.



Weiter geht's am 15. Juni auf zwei unterschiedlichen Routen für die beiden Gruppen gen Osten, wo Neubrandenburg die Wettbewerbsteilnehmer und Stralsund die „Touris“ erwarten. Dessau bzw. Finowfurt werden die vorletzten Etappenziele sein, bevor mit der Landung am Flughafen Dresden das Ziel erreicht wird.

Wieder einmal hat das Deutschlandflugteam eine interessante und anspruchsvolle Route ausgesucht und mit Engagement und Erfolg die Organisation übernommen. Nun liegt es an Euch, liebe Deutschlandflieger, diese Vorbereitungen mit Leben zu füllen und zu einem erfolgreichen Erlebnis zu machen, sowie die Abschlussveranstaltung am 18. Juni in Dresden zu einem krönenden Highlight werden zu lassen.

Ich wünsche uns allen einen gelungenen Deutschlandflug 2017, unfallfreie Flüge, stets situationsgerechtes Airmanship und „Happy Landings“.

Wolfgang Müther
Präsident des DAeC

Veranstalter

Veranstalter ist die Bundeskommission Motorflug des Deutschen Aero Club e. V.

Deutscher Aero Club e. V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig

Telefon: 0531 23540-54
Fax: 0531 23540-11
E-Mail: motorflug@daec.de

AUFGABE	ANSPRECHPARTNER
Gesamtleitung	Werner Tommek
Veranstaltungsleiter	Wolfgang Mütter
Assistenz	Jürgen Leukefeld
Wettbewerbsgruppe	
Leitung	Ralf Grunwald
Routenplanung	Ralf-Rainer Schmalstieg
Hauptschiedsrichter	Arnold Grubek
Landerichter	Reinhard Ruck
Auswertung	Thomas Weise
Touringgruppe	
Leitung	Werner Tommek
Assistenz	Kathrin Kuhles
Jury	Wolfgang Mütter

Allgemeine Informationen

1. DURCHFÜHRUNG

Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC) veranstaltet alle zwei Jahre den Deutschlandflug (DF). Der DF gilt als Zuverlässigkeitsprüfung für Motorflieger und dient der fliegerischen Weiterbildung, dem Sicherheitstraining, sowie der Nachwuchsförderung. Die Veranstaltung fördert die Verbundenheit der Piloten untereinander und mit den Gastgebern der beteiligten Flugplätze und Städte. Der DF 2017 wird in zwei Gruppen geflogen:

1. Wettbewerbsgruppe
2. Touringgruppe

Für die zusätzliche Wertung „Einsteiger“ in der Wettbewerbsgruppe können sich nur Teams bewerben, deren Mitglieder noch nie in der Wettbewerbsgruppe an einem DF oder an einer Deutschen Meisterschaft im Navigationsflug teilgenommen haben. Der Deutschlandflug wird in der Wettbewerbsgruppe nach den aktuellen Wettbewerbsregeln der Bundeskommission Motorflug geflogen. In einigen Punkten wird davon abgewichen. Änderungen werden im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben. Die aktuelle Wettbewerbsordnung ist nicht Bestandteil des Briefings und wird als bekannt vorausgesetzt. Sie kann in der Geschäftsstelle des DAeC angefordert oder aus dem Internet heruntergeladen werden (<http://www.deutschlandflug.daec.de> -> Downloads).

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

2. ORT UND ZEIT DES WETTBEWERBS

Der DF findet vom 14. bis 18. Juni 2017 statt. Startflugplatz ist Lübeck, Zielflugplatz ist Dresden.

3. AUSFALL UND/ODER VERLEGUNG

Wenn sich bis zum Nennschluss nicht eine ausreichende Anzahl von Besatzungen angemeldet haben oder im Fall höherer Gewalt die Durchführung des DF unmöglich scheint, kann der DAeC den DF 2017 ausfallen lassen oder zeitlich verlegen. Ebenso kann die Teilnehmerzahl begrenzt werden.

4. HAFTUNG

Der DAeC sowie alle von ihm beauftragten Personen, darunter fallen auch alle Personen, die auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung der Veranstaltung herangezogen werden, haften weder für Sach- noch Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, noch für Schäden, die die Flugzeuge der Teilnehmer gegenüber Dritten verursachen. Der DAeC schließt den gesetzlichen Bedingungen entsprechend eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab.

5. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

a) Besatzungen

Der verantwortliche Luftfahrzeugführer muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis zum Führen des verwendeten Luftfahrzeugs sein.

b) Luftfahrzeuge

Zum DF sind Luftfahrzeuge der Klassen SEP, TMG und dreiachsgesteuerte Luftsportgeräte (UL) zugelassen. In der Touringgruppe sind zusätzlich auch Gyrocopter, Hubschrauber und zweimotorige Flugzeuge willkommen. Alle Luftfahrzeuge müssen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen versichert und lufttüchtig sein und innerhalb der Herstellerangaben betrieben werden. Sie sollen eine Wettbewerbsgeschwindigkeit von mindestens 60 kt erreichen können.

c) Ausländische Besatzungen

Ausländische Besatzungen können teilnehmen, wenn der verantwortliche Luftfahrzeugführer eine entsprechende Erlaubnis hat und das Luftfahrzeug die erwähnten Erfordernisse erfüllt.

6. LOGGER

Die in der Wettbewerbsgruppe zur Auswertung der Flüge erforderlichen Logger können bei einigen DAeC-Landesgeschäftsstellen oder von der Wettbewerbsleitung ausgeliehen werden. Die Mietgebühr beträgt 15,-€ je Tag. Bitte fragen Sie die DAeC-Landesgeschäftsstellen nach kostenfreien Leihgeräten.

7. EINTEILUNG DER BESATZUNGEN

Den teilnehmenden Besatzungen wird unter Berücksichtigung der Gruppen (Wettbewerb und Touring) und der selbst gewählten Wettbewerbsgeschwindigkeit (siehe Wettbewerbsregeln) eine Startnummer zugeteilt, die innerhalb der Gruppe die Startreihenfolge festlegt. Bei der Touringgruppe kann operativ davon abgewichen werden. Diese Startnummer ist während der Veranstaltung auch das Rufzeichen für die Besatzung. Eine Kennzeichnung des Flugzeuges mit Startnummer erfolgt nicht.

8. MAX. PERSONENZAHL AN BORD

In der Wettbewerbsgruppe dürfen die Flugzeuge während der Wertungsflüge nur mit zwei Personen besetzt sein. Weitere Begleiter sind aus Gründen der Fairness gegenüber den Besatzungen zweisitziger Flugzeuge in dieser Gruppe nicht erlaubt.

In der Touringgruppe gelten hinsichtlich der Mitnahme von Personen die Bestimmungen des Flughandbuchs.

9. DAUER DES DEUTSCHLANDFLUGS

Der DF beginnt am 14. Juni 2017 mit der Registrierung in Lübeck und endet am 18. Juni 2017 mit dem freien Abflug aus Dresden. Die Wettbewerbsleitung kann aus zwingenden Gründen (Wetter, Sicherheit, höhere Gewalt) den DF vorzeitig beenden.

10. NENNUNG

Die Nennung muss unter Verwendung des Nennformulars bis spätestens zum 14. Mai 2017 erfolgen. Das Nenngeld wird pro Flugzeug erhoben.

Das Nenngeld beträgt 325,- Euro, wenn der verantwortliche Flugzeugführer als Mitglied im DAeC in der Hauptsportart „Motorflug“ oder „UL“ gemeldet ist.

Das Nenngeld beträgt 335,- Euro, wenn der verantwortliche Flugzeugführer mit einer anderen Hauptsportart im DAeC gemeldet ist. Besatzungen, bei denen der verantwortliche Flugzeugführer kein DAeC-Mitglied ist, zahlen 395,- Euro.

Für Flugzeuge der Touringgruppe, die mit mehr als 2 Personen besetzt sind, wird ein Zuschlag von 125,- Euro pro zusätzlicher Person erhoben. Im Rahmen der Nachwuchsförderung wird das Nenngeld für jede Besatzung, deren Pilot während des DF noch nicht 27 Jahre alt ist und eine gültige Lizenz für das verwendete Luftfahrzeug besitzt, um 50,- Euro reduziert (Geburtsdatum nach dem 17. Juni 1990).

Das Nenngeld ist auf das Konto der DAeC-Bundeskommision Motorflug zu überweisen.

Konto 3 444 999 03

BLZ 270 700 24

IBAN DE22 2707 0024 0344 4999 03

BIC DEUTDEDB270

Bank Deutsche Bank Geschäfts- und Privatkunden AG, Braunschweig

Eine Nennbestätigung erfolgt nach Eingang des Nenngeldes. Für vom Veranstalter nicht angenommene Nennungen wird das Nenngeld ohne Abzug an den Bewerber zurückgezahlt. Wird die Nennung vom Bewerber bis zu zwei Wochen vor dem Beginn des DF zurückgezogen, können auf Antrag 50% des Nenngeldes erstattet werden.

Im Nenngeld eingeschlossen sind:

- Organisationsgebühren
- Lande- und Flugsicherungsgebühren
- Rahmenprogramm
- Flugunterlagen
- Wettbewerbsunterlagen
- Transport an den Übernachtungsplätzen zu den festgelegten Zeiten
- sowie gemäß Gutscheintableau:
 - Eröffnungsveranstaltung in Lübeck am 14. Juni 2017
 - Abendessen auf den Übernachtungsplätzen
 - Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung am 17. Juni 2017 in Dresden
 - Teilnehmerplakette für jeden Teilnehmer

Die Teilnehmer oder deren Beauftragte erkennen mit Abgabe der Nennung ausdrücklich die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

11. BETANKUNG

Die Treibstoffkosten tragen die Teilnehmer. Es stehen nicht auf allen angeflogenen Flugplätzen alle Treibstoffarten zur Verfügung. An einigen Plätzen wird möglicherweise nur Bargeld als Zahlungsmittel akzeptiert. Informationen hierzu werden spätestens beim Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

Die Flugzeugführer sind für die ausreichende Betankung ihres Luftfahrzeuges verantwortlich.

12. QUARTIERBESTELLUNG

Achtung!

Abweichend zu den vergangenen Jahren bitten wir alle Teilnehmer ihre Hotelzimmer selbst unter dem Kennwort „DF2017“ zu buchen. Eine Übersicht aller Hotels, mit denen der Veranstalter Kontingente reserviert hat, ist unter dem Punkt „Hotelinformationen“ zu finden. Wir empfehlen eine möglichst zeitnahe Buchung. Die Kontingente sind bis zum 30.04.2017 von den Hotels garantiert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Teilnehmer für Buchung, Bezahlung bzw. Stornierung nicht in Anspruch genommener Hotelquartiere **selbst verantwortlich** sind.

Bitte beachten Sie:

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Hotelbuchung gleich nach der Bestätigung durch das Hotel mitteilen. Das können Sie über das Formular – Hotelmeldung- auf der Webseite, oder über die Rückseite des Papierformulars durchführen. Eine einfache Mail mit diesen Informationen an motorflug@daec.de funktioniert auch. Natürlich steht Ihnen unsere Geschäftsstelle für Fragen oder zur Unterstützung im Buchungsprozess gern zur Verfügung.

13. FLUGSICHERHEIT

Es findet ein Eröffnungsbriefing sowie mindestens ein Briefing vor jedem Flug statt. An jedem Briefing muss der verantwortliche Luftfahrzeugführer teilnehmen. Den Anordnungen der Deutschlandflugleitung sowie der von ihr beauftragten örtlichen Helfer ist Folge zu leisten.

Teilnehmer am DF, die auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu verhalten. Zusätzlich sind die Besatzungen verpflichtet, unverzüglich die Wettbewerbsleitung anzurufen und über weitere Absichten zu informieren. Bei Notlandungen ist der Flugzeugführer nicht von der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht entbunden. Nach einer Not- oder Sicherheitslandung entscheidet die Jury über die wettbewerbsspezifischen Bedingungen, unter denen die Besatzung weiter teilnehmen darf.

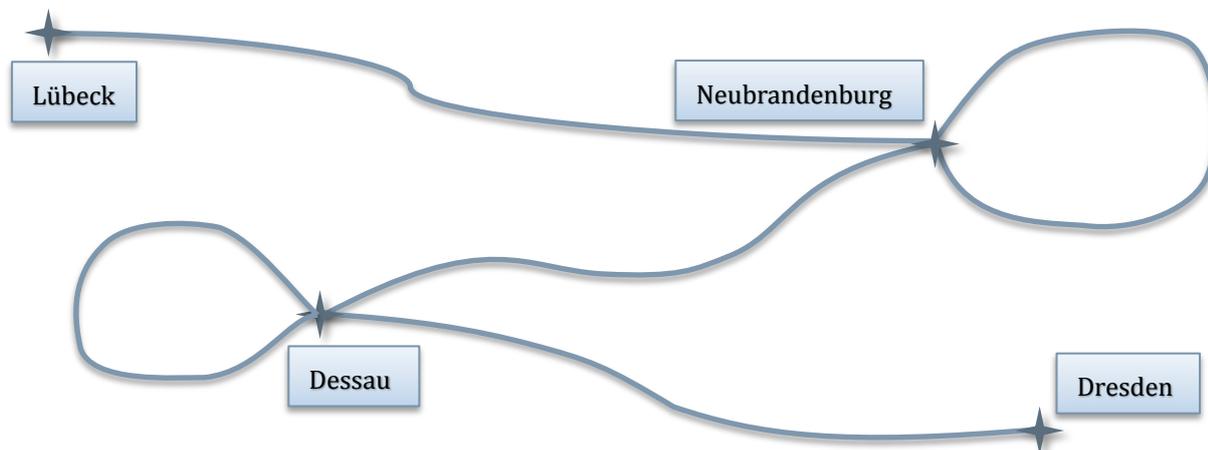
Die Flugzeuge müssen auf allen Landeplätzen so abgestellt werden, dass das An- und Abrollen reibungslos vonstattengeht. Die Anweisungen des jeweiligen Flugleiters bzw. der Einweiser sind zu befolgen.

14. WETTERBERATUNG

Für das tägliche Briefing steht den Teilnehmern eine Wetterberatung des DWD für die Tagesflugstrecke zur Verfügung. Bei ungünstigen Wetterbedingungen trägt die Organisationsleitung dafür Sorge, dass auf den anzufliegenden Zwischenlandeplätzen Angaben über die weitere Wetterentwicklung vorliegen. Für das Einholen der Wetterberatung für den Anflug zum Startplatz und für den Rückflug vom Zielplatz sind die Besatzungen selbst verantwortlich.

Ablaufplan / Streckenführung

WETTBEWERBSGRUPPE



Mittwoch, 14. Juni

11:00 – 17:00	Freier Anflug nach Lübeck
19:00 – 20:00	Eröffnungsbriefing
20:00	Eröffnungsveranstaltung
	Ballsaal "Lübeck" im Radisson BLU Senator

Donnerstag, 15. Juni

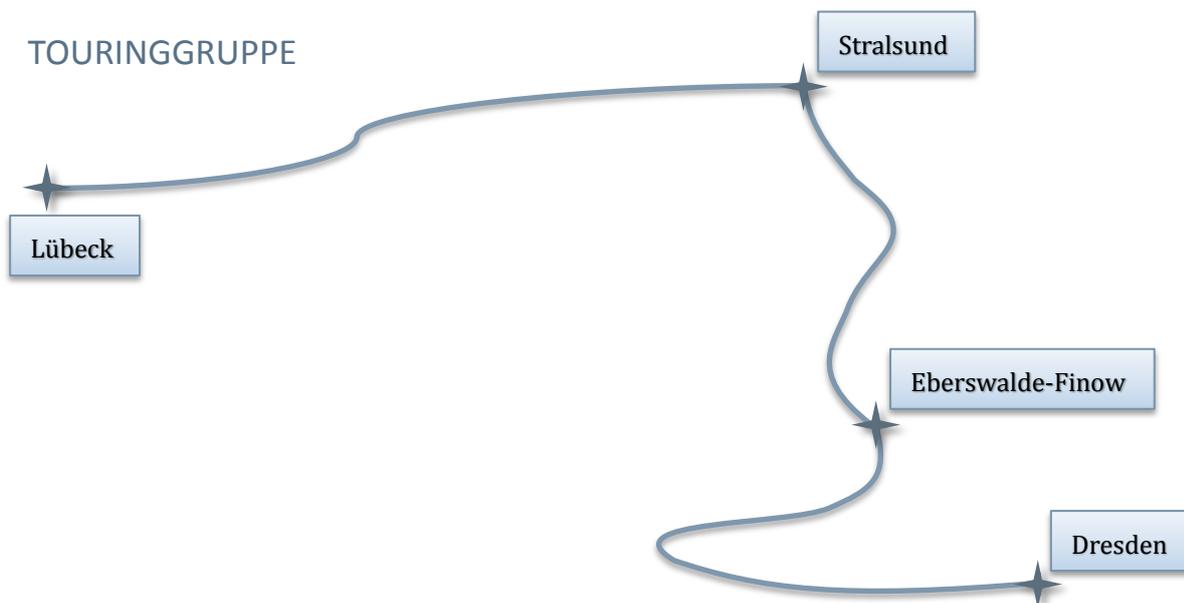
09:00	Briefing in Lübeck
10:15 – 11:30	Start in Lübeck
11:30 – 13:30	Ziellandung in Neubrandenburg
14:00 – 16:45	2. Runde in Neubrandenburg (Optional)
19:30	Abendveranstaltung im Hotel am Ring

Freitag, 16. Juni

09:00	Briefing in Neubrandenburg
10:15 – 11:30	Start in Neubrandenburg
11:30 – 13:30	Ziellandung in Dessau
14:00 – 16:45	2. Runde in Dessau (Optional)
19:30	Abendveranstaltung im Hugo-Junkers-Museum

Samstag, 17. Juni

08:00	Briefing in Dessau
09:00 – 10:30	Start in Dessau
10:30 – 12:00	Landung ohne Wertung in Dresden
19:30	Abschlussveranstaltung und Siegerehrung
	Bankett im Dorint Hotel



Mittwoch, 14. Juni

11:00 – 17:00	Freier Anflug nach Lübeck
19:30 – 20:00	Eröffnungsbriefing
20:00	Eröffnungsveranstaltung
	Ballsaal "Lübeck" im Radisson BLU Senator

Donnerstag, 15. Juni

08:00	Briefing in Lübeck
10:00 – 12:00	Start in Lübeck
12:00 – 14:00	Landung in Stralsund
19.00	Galaabend im WyndHam Hotel

Freitag, 16. Juni

09:00	Briefing in Stralsund
10:00 – 12:00	Start in Stralsund
12:00 – 14:00	Landung in Eberswalde-Finow
19.00	Abendveranstaltung im Luftfahrtmuseum

Samstag, 17. Juni

08:00	Briefing in Eberswalde-Finow
10:00 – 11:30	Start in Eberswalde-Finow
11:30 – 13:00	Landung in Dresden
19:30	Abschlussveranstaltung und Siegerehrung Bankett im Dorint Hotel

Hotelinformationen

Wenn nicht anders angegeben, verstehen sich alle Preise pro Zimmer und Nacht sowie inklusive Frühstück. Teilnehmer, die sich eine andere Unterkunft buchen, sind für den Transport von und zum Flugplatz selbst verantwortlich. Das betrifft auch die gemeinsame Abendveranstaltung. Bitte informieren Sie uns über Ihre Buchungen.

TOURINGGRUPPE

Park Inn					
Lübeck	Willy-Brandt-Allee 1-5 23554 Lübeck	Tel. 0451 1504-0 www.parkinn.de/hotel-luebeck	EZ	120,- €	
			DZ	135,- €	
Radisson BLU					
	Willy-Brandt-Allee 1-5 23554 Lübeck	Tel. 0451 451 142-0 www.radissonblu.com/de/hotel-luebeck	EZ	127,- €	
			DZ	137,- €	
Wyndham HanseDom					
Stralsund	Grünhofer Bogen 18 - 20 18437 Stralsund	Tel. 0800 10 10 88 0 https://www.wyndhamstralsund.com/de	EZ	89,- €	
			DZ	119,- €	
Central-Hotel					
Eberswalde	Alfred-Nobel-Straße 2 18226 Eberswalde	Tel. 03334 2170 http://www.central-hotel-eberswalde.de	EZ	49,- €	
			DZ	68,- €	
Dorint Hotel					
Dresden	Grunaer Straße 14 01069 Dresden	Tel. 0351 49150 https://hotel-dresden.dorint.com/de	EZ	99,- €	
			DZ	129,- €	

WETTBEWERBSGRUPPE

Park Inn					
Lübeck	Willy-Brandt-Allee 1-5 23554 Lübeck	Tel. 0451 1504-0	EZ	120,- €	
		www.parkinn.de/hotel-luebeck	DZ	135,- €	
Radisson BLU					
	Willy-Brandt-Allee 1-5 23554 Lübeck	Tel. 0451 451 142-0	EZ	127,- €	
		http://www.radissonblu.com/de/hotel-luebeck	DZ	137,- €	
Parkhotel					
Neubrandenburg	Windbergsweg 4 17033 Neubrandenburg	Tel. 0395 5590-0	EZ	55,- €	
		www.parkhotel-nb.de	DZ	85,- / 89,- €	
Hotel am Ring					
Neubrandenburg	Große Krauthöferstraße 1 17033 Neubrandenburg	Tel. 0395 5560	EZ	57,- €	
		www.hotel-am-ring.m-vp.de	DZ	72,- / 89,- €	
DAYS INN					
Dessau	Sonnenallee 4 06842 Dessau	Tel. 0340 2100-0	EZ	59,- €	
		www.daysinndessau.de	DZ	74,- €	
Dorint Hotel					
Dresden	Grunaer Straße 14 01069 Dresden	Tel. 0351 49150	EZ	99,- €	
		https://hotel-dresden.dorint.com/de	DZ	129,- €	

Ausführungsbestimmungen

ALLGEMEINE AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Der DF 2017 wird für die Wettbewerbsgruppe nach der Topografischen Übersichtskarte TÜK im Maßstab 1:200.000 geflogen, Farbkopien werden gestellt. Die Touringgruppe fliegt nach der ICAO Karte 1:500.000 (nicht in den Unterlagen enthalten). Anflugkarten für die vorgesehenen Landeplätze werden gestellt. Zusätzlich müssen die nach LuftBO erforderliche Ausrüstung und Unterlagen an Bord sein. Kartenmaterial über das genannte hinaus ist nicht in den Flugunterlagen enthalten. Zusätzlich sind die von den Genehmigungsbehörden ausgesprochenen Auflagen für die Teilnehmer verbindlich.

INFORMATIONEN ZUR WETTBEWERBSGRUPPE

Jedes Luftfahrzeug der Wettbewerbsgruppe hat einen von der FAI für Motorflugwettbewerbe zugelassenen Logger mitzuführen. Die während der Wertungsflüge aufgezeichneten Daten bilden die Grundlage für die Auswertung des Wettbewerbs. Die Teilnehmer sind für die Funktion, die korrekte Installation und Inbetriebnahme selbst verantwortlich. Am Startflugplatz erfolgt bei Bedarf eine Einweisung in die Handhabung der Geräte, auf der Route steht die Wettbewerbsleitung hilfreich zur Seite.

Die Nutzung elektronischer Hilfsmittel zur Durchführung des Deutschlandfluges ist ausdrücklich erlaubt. Auf die Bekanntgabe der Koordinaten von Wendepunkten wird dieses Jahr verzichtet. Da es am Zielflughafen Dresden keine Wertung der Landung geben kann, werden wir sowohl in Neubrandenburg als auch in Dessau eine „Touch and Go“ Landung mit anschließender Abschlusslandung planen. Die Durchführung werden wir in den morgendlichen Briefings nochmals besprechen.

Es wird empfohlen, folgende Ausrüstung mitzuführen:

- Navigationsbesteck
- Kniebrett
- Uhr mit Sekundenanzeige
- Filz- bzw. Kugelschreiber
- Tesafilm oder Klebstoff
- Schere
- Ausreichend Mignon AA-Batterien oder Akkus für den Logger (12 Stück)

Wegen der großen Teilnehmerzahl muss während der Flüge im Funkverkehr äußerste Funkdisziplin gewahrt werden. Die Besatzungen melden sich mit „Deutschlandflug“ und ihrer Startnummer, z. B. „Deutschlandflug eins zwei“.

Grundlage für die Durchführung des DF sind die Regeln der „Wettbewerbsordnung Navigationsflug 2017“. Diese können in der aktuellen Version auf der Webseite des Deutschlandfluges im Bereich *-Downloads-* heruntergeladen werden. Abweichend hiervon wird kein Rechentest durchgeführt. Die Karte wird mit eingezeichneter Strecke und vorbereitetem Flugplan an die Besatzung übergeben.

Zur Auswertung werden nur Logger und Lösungsbogen benötigt. Beides wird nach dem Abstellen eingesammelt. Weitere Bestimmungen können beim Briefing bekanntgegeben werden. Der Wettbewerb findet unter Sichtflugbedingungen statt. Verschlechtern sich die Wetterbedingungen während eines Wettbewerbsfluges, liegt die alleinige Verantwortung und Entscheidung über die weitere Durchführung des Fluges beim Flugzeugführer.

- Der Wettbewerb oder Teile davon können vom Wettbewerbsleiter nach Absprache mit dem Hauptschiedsrichter aufgrund vorhergesagter oder tatsächlicher Wetterbedingungen oder anderer Begebenheiten verschoben, geändert oder abgebrochen werden.
- Vor jedem Wettbewerbsflug wird eine Liste mit der Startreihenfolge und den Startzeiten veröffentlicht.

INFORMATIONEN ZUR TOURINGGRUPPE

Der Ablauf der vier Deutschlandflugtage ist bis ins kleinste Detail organisiert. Wie auch in der Wettbewerbsgruppe ist die Streckenführung lange im Voraus geplant. Hauptaugenmerk der Planung liegt dabei in einem nicht unerheblichen Maße auf der Auswahl von Routen, die über landschaftlich reizvolle Gebiete führen. Rund 40 Teilnehmerflugzeuge wollen gut und sicher geführt sein. Aus diesem Grund beginnt jeder Tag mit einem ausführlichen Briefing vor dem Start. Die Teilnehmer erhalten Kartenausschnitte, auf denen die zu fliegende Strecke eingezeichnet ist, sowie die Anflugkarten für die Tagesziele. Ein gutes Wetterbriefing ist selbstverständlich. Ein klein wenig Wettbewerb muss dennoch sein. Auf jeder Etappe gibt es den sogenannten „Deutschlandflug-Testbogen“, der Fragen zur Route in Quizform, aber auch immer einige Luftrechtfragen enthält. Auf die leichte Schulter sollte man den Fragebogen allerdings nicht nehmen, da es auch in der Touringgruppe zum Schluss eine Wertung gibt! Aus Flugsicherheitsgründen ist die Flugstrecke der Touringgruppe so gewählt, dass sie die Flugstrecke der Wettbewerbsgruppe nicht tangiert. Erst am Zielflugplatz treffen beide Gruppen wieder zusammen.

Auf den Übernachtungsplätzen lassen sich die ausrichtenden Vereine stets eine Menge einfallen, um ihren Gästen den Aufenthalt schön und erlebnisreich, aber auch informativ zu gestalten. Das Spektrum reicht vom rustikalen Flugplatzfest und geselligem Beisammensein bis hin zu Stadtführungen, Museumsbesuchen, Brauereibesichtigungen, Weinproben oder einer beschaulichen Fluss-Schiffahrt. Bei jedem Deutschlandflug ist es immer wieder eine Freude zu sehen, was die Ausrichter und ihre Helfer vorbereitet haben, um die Teilnehmer der Touringgruppe zu erfreuen. Die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung findet dann für alle gemeinsam am Zielflugplatz statt.

Ergebnisse und Preise

WETTBEWERBSGRUPPE

Gewinner des Deutschlandflugs in der Wettbewerbsgruppe ist die Besatzung mit den wenigsten Strafpunkten (Gesamtergebnis aller Strecken einschließlich aller Landungen). Bei Punktgleichheit gewinnt die Besatzung mit der höheren Wettbewerbsgeschwindigkeit. Besteht auch danach noch Gleichstand, gewinnt die Besatzung mit den wenigsten Zeitstrafpunkten. Die Gewinner der separaten Einsteigerwertung werden analog ermittelt. Landesieger ist die Besatzung mit der geringsten Punktzahl aller Ziellandungen.

- Platz 1: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 2: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 3: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis

Sieger des Deutschlandflugs 2017

Die Besatzung mit der geringsten Anzahl Fehlerpunkte. Sie erhält den Deutschlandflug-Wanderpokal

Sonderpreis Landesieger

Die Besatzung mit dem besten Landeergebnis

Damenbesatzungen

Die beste Damenbesatzung erhält den Ehrenpreis

Einsteiger

Die beste Besatzung der Einsteigerwertung erhält den Cookie-Koch-Gedächtnispreis. Dieser Preis wird zum Andenken an Rudolf Koch, den begeisterten Flieger, guten Kameraden und vorbildlichen Menschen verliehen.

TOURINGGRUPPE

Gewinner der Touringgruppe ist die Besatzung, welche beim Deutschlandflug-Quiz die höchste Punktzahl erreicht.

Bei Punktgleichheit gewinnt die Besatzung mit der höheren Quersumme des Geburtsdatums des gemeldeten Piloten.

- Platz 1: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 2: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 3: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis

SONDERPREISE

- Der/die jüngste Teilnehmer/in erhält einen Ehrenpreis
- Der/die älteste Teilnehmer/in erhält einen Ehrenpreis
- Der Verein mit der größten Anzahl teilnehmender Besatzungen (mehr als drei Besatzungen) erhält einen Preis der DAeC-Bundeskommission Motorflug
- Alle Personen, die am Deutschlandflug aktiv teilnehmen, erhalten die Deutschlandflug-Plakette 2017.



Deutscher Aero Club e.V.
Bundeskommision Motorflug des DAeC e.V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig